



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 13 · 31. März 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

35 JAHRE



Sonntag 03.04.2022 um 16.00 Uhr
Kulturhalle Remchingen

Festkonzert

mit dem Sinfonieorchester
Leitung: Susanne Reiner
Solist: Froilan Kleboth



MUSIK- UND KUNSTSCHULE
WESTLICHER
ENZKREIS E.V.



AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Redaktionsschluss in KW 15 vorgezogen**

Wegen des Feiertags, Karfreitag, 15. April 2022 wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 11. April 2022, 10 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Erneute Bekanntmachung verschiedener Satzungen

Durch Änderung des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht nur schriftlich, sondern auch elektronisch geltend gemacht werden. Bei der ersten Veröffentlichung der nachfolgenden Satzungen hat dieser Hinweis gefehlt. Dies holen wir nun nach. Wichtig ist, dass die Satzungen trotzdem ihre Gültigkeit behalten. Allerdings müssen die Satzungen mit dem geänderten Hinweis erneut veröffentlicht werden, um die Jahresfrist zur Heilung von Verfahrens- oder Formfehlern zum Laufen zu bringen.

Satzung**zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein am 15.12.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 32 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 16.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Beitragssatz

Der Abwasserbeitrag setzt sich zusammen aus:

- | | |
|--|---|
| Teilbeträgen | je m ² Nutzungsfläche (§ 25) |
| 1. für den öffentlichen Abwasserkanal | 5,35 € |
| 2. für den mechanischen Teil und für den biologischen Teil des Klärwerks | 2,65 € |

§ 2

§ 41 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 16.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Höhe der Abwassergebühr

- (1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 und 2 beträgt je m³ Schmutzwasser 2,14 €.
- (2) Wird Schmutzwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 2 je m³ Schmutzwasser 2,14 €.
- (3) Die Schmutzwassergebühr für Schmutzwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 37 Abs. 3), beträgt je m³ Schmutzwasser:
- | | |
|--|--------|
| a) bei Abwasser aus Kleinkläranlagen: | 2,14 € |
| b) bei Abwasser aus geschlossenen Gruben: | 2,14 € |
| c) soweit Abwasser keiner Anlage nach a) oder b) zuzuordnen ist: | 2,14 € |
- (4) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 4) beträgt je m² der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelte Fläche 0,63 €.

§ 3

§ 41a der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 16.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Zählergebühr

(1) Die Zählergebühr gem. § 36 Abs. 2 beträgt 1,35 €/Monat.

§ 4

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Königsbach-Stein, den 30.03.2022



Genthner, Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung**zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein am 15.12.2020 folgende Satzung beschlossen

§ 1

§ 35 der Wasserversorgungssatzung vom 16.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Beitragssatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je m² Nutzungsfläche (§ 28) 4,00 €.

§ 2

§ 41 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung vom 16.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Grundgebühren

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr).

Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennggröße von:

Zählergröße	Grundgebühr/Monat
Qn 1,5; Q3 = 2,5	2,90 €
Qn 2,5; Q3 = 4,0	2,80 €
Haushaltszähler	
Qn 6,0; Q3 = 10,0	5,02 €
Qn 10,0; Q3 = 16,0	5,70 €
Qn 15,0; Q3 = 25,0	8,05 €
Qn 25,0; Q3 = 40,0	16,86 €
Qn 40,0; Q3 = 63,0	17,26 €
Qn 60,0; Q3 = 100,0	21,17 €

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

§ 3

§ 42 der Wasserversorgungssatzung vom 16.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Verbrauchsgebühren

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ 1,95 Euro.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro m³ 1,95 Euro.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Grundgebühr gemäß § 41) pro m³ 1,95 Euro.

§ 4

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Königsbach-Stein, den 30.03.2022



Genthner, Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

2. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein (Feuerwehrsatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) hat der Gemeinderat am 27.07.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. In § 8 wird in Abs. 1 folgende Ziffer 1 hinzugefügt:
„1. das 14. Lebensjahr vollendet haben,“
2. In § 8 wird Ziffer 2 gestrichen und die Nummerierung der übrigen Ziffern angepasst.
3. In § 16 wird Abs. 4 wie folgt neu gefasst:
„(4) Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr anwesend ist oder an der Hauptversammlung nach Absatz 6 Buchstabe b) in digitaler Form teilnimmt. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden bzw. in digitaler Form teilnehmenden Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.“
4. In § 16 wird Abs. 6 wie folgt neu gefasst:
„(6) Sofern die Hauptversammlung in Form einer Präsenzveranstaltung aus schwerwiegenden Gründen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, entscheidet der Bürgermeister nach Anhörung des Feuerwehrausschusses, ob
a) die Hauptversammlung auf einen zeitnahen Termin, jedoch maximal bis zu einem Jahr, verschoben wird oder

b) die Hauptversammlung in digitaler Form abgehalten wird. Schwerwiegende Gründe liegen insbesondere vor bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes, bei sonstigen außergewöhnlichen Notsituationen oder wenn aus anderen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung unzumutbar wäre.

Die Hauptversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Angehörigen der Feuerwehr im Sitzungsraum kann nach Absatz 6 Buchstabe b) durchgeführt werden, sofern eine Beratung und Beschlussfassung durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton mittels geeigneter technischer Hilfsmittel, insbesondere in Form einer Videokonferenz, möglich ist. Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen und die Fassung von Beschlüssen in geheimer Abstimmung sind im Rahmen einer Hauptversammlung nach Absatz 6 Buchstabe b) nicht möglich. Für sie gilt § 17 Absatz 7.“

5. In § 16 Abs. 7 wird die Zahl 5 durch die Zahl 6 ersetzt.
6. In § 17 werden die Abs. 1+2 wie folgt neu gefasst:
„(1) Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter.
Bei der Durchführung von Wahlen nach Absatz 7 leitet und organisiert der Bürgermeister oder eine von ihm beauftragte Person, unter Mitwirkung der Angehörigen der Feuerwehr, die Wahl. Die beauftragte Person nach Satz 3 kann ein Angehöriger der Feuerwehr sein.
(2) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln durchgeführt. Wahlen in digitaler Form nach Absatz 7 Buchstabe c) werden ohne Stimmzettel durchgeführt.“
7. In § 17 wird in Abs. 8 die Zahl 6 durch die Zahl 7 ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.08.2021 in Kraft.

Königsbach-Stein, den 30.03.2022



Heiko Genthner Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Horst Reinhold Kraft zuletzt wohnhaft:

Königsbach-Stein

ist am 21.03.2022 in Königsbach-Stein verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Hilfe für die Ukraine

In diesen Tagen beschäftigt uns alle das Schicksal der Menschen in der Ukraine. Die Bilder der Menschen, insbesondere Mütter und ihre Kinder, die nur mit dem Notwendigsten ihre Heimat verlassen müssen, erschüttern zutiefst.



Wir haben in unserer Verwaltung einen Krisenstab eingerichtet. Ansprechpartner ist Dominik Laudamus (Tel.: 07232/3008150, Mail: laudamus@koenigsbach-stein.de).

Die Solidarität mit der Ukraine und ihren Menschen ist groß. Viele wollen den Flüchtenden helfen.

Aber wie kann derzeit am besten geholfen werden?

Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter www.enzkreis.de. Den Link dazu finden Sie auch auf der Homepage unserer Gemeinde unter www.koenigsbach-stein.de.

Wohnraum

Falls Sie Geflüchteten, die in den Enzkreis kommen, langfristig Wohnraum anbieten wollen, melden Sie sich gerne bei Herrn Laudamus. Gut wären Unterbringungsmöglichkeiten wie Einlieger- oder Ferienwohnungen.

Geld- und Sachspenden

Einige Hilfsorganisationen sammeln gezielt Material für den Bevölkerungsschutz oder Gegenstände des täglichen Bedarfes. Eine Liste dieser Organisationen ist ebenfalls auf der Homepage des Enzkreises verlinkt.

Dort finden Sie auch einen Link zu seriösen Einrichtungen, denen Sie Geld für die Ukraine-Hilfe spenden können. In der aktuellen dynamischen Lage eignen sich Geldspenden an seriöse Hilfsorganisationen am besten.

Dolmetscherdienste

Wer Ukrainisch spricht und bei Übersetzungen helfen möchte, kann sich bei den Integrationsbeauftragten Katja Kraft (Tel.: 07231/3089717, Mail: katja.kraft@enzkreis.de) und Isabel Hansen (Tel.: 07231/3089536, Mail: isabel.hansen@enzkreis.de) im Landratsamt melden.

Haben Sie bereits Geflüchtete bei sich aufgenommen?

Die geflüchteten Menschen, die bereits in Königsbach-Stein privat untergekommen sind, sollten sich so schnell wie möglich in den Bürgerbüros in Königsbach und Stein melden. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin. Das Bürgerbüro in Königsbach erreichen Sie unter den Telefonnummern 07232/3008151 bzw. 07232/3008152. Das Bürgerbüro in Stein erreichen Sie unter den Telefonnummern 07232/3008153 bzw. 07232/3008154.

Viele Dank für Ihre Hilfe!

UMWELTECKE

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Müllabfuhrtermine



April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Fr				S	09:00-12:30		
2 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
3 So							
4 Mo							
5 Di					14:00-17:30		
6 Mi					14:00-17:30		
7 Do					14:00-17:30		
8 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
9 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
10 So							
11 Mo							
12 Di							
13 Mi					09:00-12:30		
14 Do					09:00-12:30		S
15 Fr	Karfreitag						
16 Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30	08:30-11:30	
17 So	Ostersonntag						
18 Mo	Ostermontag						
19 Di					14:00-17:30		
20 Mi					14:00-17:30		
21 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
22 Fr					14:00-17:30		
23 Sa			K/S		13:00-16:00	13:00-16:00	
24 So							
25 Mo	X						E
26 Di							
27 Mi		K			09:00-12:30		
28 Do				K	09:00-12:30		+
29 Fr		S			09:00-12:30		
30 Sa				S	08:30-11:30	08:30-11:30	

Das Ordnungsamt informiert:

In der Vergangenheit erreichten uns vermehrt anonyme Anfragen oder Meldungen zu unterschiedlichen Angelegenheiten, die wir auch gerne für Sie bearbeiten.

In einigen Fällen fehlten uns allerdings immer wieder Informationen, sodass eine effiziente Bearbeitung nicht immer möglich war. Aufgrund fehlender Kontaktdaten waren Rückfragen leider nicht möglich. Daher bitten wir Sie, Ihre Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail-Adresse o.ä.) anzugeben, sodass wir Sie bei eventuellen Rückfragen erreichen können. Sie können gerne erwähnen, dass Sie grundsätzlich für Dritte anonym bleiben möchten. Ihre Kontaktdaten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Anfrage verwendet.

D.L.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüsselbund

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Montag, 25. April 2022.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Denkt an
die Umwelt

Alte Zeitungen und
Zeitschriften gehören
nicht in den Müll,
sondern zum **Altpapier**

Foto: seb_ra/iStock/Thinkstock

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Tennistasche Marke HEAD

Ein **Blumenkasten** braun 98/21,5/18 cm (L/B/H)

Ein **Blumenkasten** braun 58/21,5/18cm (L/B/H)

Drei Waschbeton **Blumenkübel** Durchmesser ca. 30 - 35 cm.
Tel. 9298

Wohnzimmerschrank,
Esstisch mit sechs Stühlen,
zwei **Waschmaschinen**
ein **Trockner**

Tel. 5263

diverse **Zeitschriften**, z.T. ganze Jahrgänge: Guitar, Bild der Wissenschaften, Thermomix und andere Rezepte, Guido
Tel. 01639815294

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Der Frühling kommt

Draußen ist es wieder wärmer, die Uhren wurden auf Sommerzeit umgestellt und es ist nicht mehr lange hin bis Ostern. Auch in der Osterwoche ist die Bücherei wie immer geöffnet.

Jetzt im Frühling denkt man auch schon an die ersten Reisen. Die Gemeindebücherei hat viele Reiseführer, vor allem auch für Ziele in Deutschland, im Bestand.

In der Natur beginnt es zu blühen, also nichts wie raus: zum Beispiel ins Kloster Maulbronn. Dort blüht jetzt die Magnolie. Weitere solche Vorschläge finden Sie im Buch „Wander3Klang“ von Martin Kuhnle bei uns in der Bücherei.

Falls Sie noch nicht Nutzer unserer Bücherei sind, können Sie sich jederzeit bei uns in der Bücherei anmelden oder von der Homepage der Gemeinde (www.koenigsbach-stein.de/leben/buecherei/) unseren Lesermaneldebogen ausdrucken, ausfüllen und in die Bücherei bringen. Wir stellen Ihnen dann Ihren Leserausweis aus. Die Nutzung der Gemeindebücherei ist für alle kostenlos.

In der Gemeindebücherei gilt derzeit **3G**, es können auch wieder mehr Nutzer gleichzeitig in der Bücherei sein. Nach wie vor ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend und es gelten die üblichen Hygieneregeln.

Auch wenn der Zugang zur Bücherei wieder einfacher ist, können Sie unseren Bestell- und Abholservice nutzen. **Die Rückgabe funktioniert weiterhin kontaktlos, immer zu den Öffnungszeiten auf dem Bücherwagen vor der Tür.**

Denken Sie auch im Jahr 2022 daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugrei-

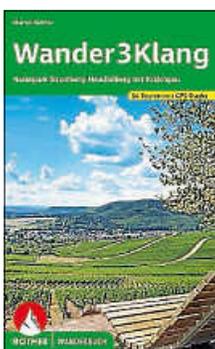


Foto: Rother Verlag

fen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

**Für ALLE -
unter oder über 60**

**60+ PLUS
NETZWERK!**

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 4. April, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Café-Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Smartphone-Sprechstunde

für alle Smartphone-Systeme

wann: Dienstag, den 12. April, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

wo: Mühlestraße 2

E-Mail: smartphone60@t-online.de

Spaziergang mit Gymnastik

Angebot der TG Stein e.V.

Walking-Stöcke sind nützlich, aber nicht erforderlich.

Teilnehmer werden dienstags zwischen 8:30 und 9:00 Uhr telefonisch informiert, ob die „Spaziergang-Gymnastik“ stattfindet.

wann: jeden Dienstag, 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380

Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale

Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199
E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100
Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126
Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121
Geschäftsstelle des
Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122
N.N. 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche
Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150
Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz
Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153
Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

**Flüchtlings- u.
Integrationsbeauftragter** N.N. 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130
Gemeindeeigene Schulen,
Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für
Bauleistungen, Vergabe VOB,
Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141
Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband N.N.

Gebäudemanagement,
Energiemanagement Martin Frey 3008-142
Mieten/Pachten,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145
Gebäudereinigung,

Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143
Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148
Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72
Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6
Telefonzentrale 07232/3009-1
Fax 07232/3009-99

Stellv. Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Udo Kleiner 07231/8866-13
Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57
N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52
Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62
Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Elke Faaß 3009-55
Sandra Hausmann 3009-54

Kasse Jennifer Kellerman 3009-81
Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56
Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53
Christine Burkhardt 3009-64
Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Café-Treff Mühlstraße

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

Krankheitsbedingt findet am Mittwoch, den 06. April kein Café-Treff statt.

Gemeinsam Wandern

ca. 6 km, in einfachem Gelände

wann: Mittwoch, den 06. April, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Netzwerks 60plus

wann: jeden Donnerstag, 15:00 bis 16:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

in Stein sind wir umzogen in die Mühlstraße 2

Corona Regeln aktuell:

Es gelten die allgemeinen AHA-Regeln, Maskenpflicht in Innenräumen und 3G: vollständig geimpft, genesen, getestet (aktueller Bürgertest)

Inzwischen bekamen wir eine große Lieferung Erde und unsere Kinder haben diese mit viel Kraft und Engagement in die neuen Hochbeete befördert.

Nun freuen wir uns darauf, sie in den kommenden Wochen zu bepflanzen und sehen zu dürfen, wie hoffentlich einiges wächst und gedeiht.



Foto & Text: S. Störzenecker

Heynlin Schule

Biotop

Heynlin Schüler auf Biotop-Erkundungstour



Fotos: Windels

Am Freitag, den 11. und 18. März, besuchten einmal die Erst- und einmal die Drittklässler der Heynlin Schule Stein das Kleinbiotop von Frau Sandra Aydt in der Steiner Talaue, das ein Paradies für viele Tiere und Pflanzen bietet. Der Anstoß hierfür kam von Frau Karim, die jeweils ein Kind bei unseren Lern und 3ern hat, und die diesen Ausflugstag tatkräftig unterstützt hat. Das Biotop wurde vom Vater von Frau Aydt vor über 30 Jahren angelegt. Frau Aydt kümmert sich mit Herzblut darum und hat innerhalb ihrer Familie tatkräftige Helfer. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden die Kinder auf „Entdeckungstour“ rund um das Biotop geschickt, um nach Fröschen und Kröten Ausschau zu halten. Diese zu entdecken war gar nicht so leicht, man musste sich leise verhalten und ganz genau hinschauen, und so waren die Mädchen und Jungen voller Begeisterung, wenn sie tatsächlich eine Kröte oder einen Frosch erspähen konnten. Anschließend erzählte uns Frau Aydt vieles über die einheimischen Tiere, die bei ihr zu Hause sind, wie z.B. den Eisvogel, den Graureiher, den Feuersalamander oder das Teichhuhn, und zeigte passende Fotos dazu auf einem selbstgestalteten Plakat. Nach diesem spannenden Vortrag über Tierkunde machte sich bei der ganzen Schar der Hunger breit, doch bevor wir mit Butterbrezeln und kalten Getränken verköstigt wurden, durften alle ein weiteres Abenteuer bestehen: Jeder sollte über eine Leiter mit etwas breiteren Sprossen balancieren, die über den „Bruchbach“ sozusagen als Brücke gelegt wurde. Mutig überquerten die Kinder das Gewässer und ließen sich dann im Garten der Familie Aydt das leckere Vesper schmecken. Als weiteres Highlight hatte die Gastgeberin große Einmachgläser, kleine Pflänzchen, Erde und Moos für die Kinder vorbereitet, damit jeder sein eigenes kleines Biotop gestalten und mit nach Hause nehmen konnte. Alle waren voller Eifer dabei und durften am Ende in einer gemeinsamen Abschlussrunde noch einmal sagen, was ihnen am besten gefallen hatte. Nach einem tosenden Applaus für alle Beteiligten, marschierten wir zurück Richtung Schule, wobei ein kleiner Abstecher auf den Entenspielplatz natürlich nicht fehlen durfte. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Aydt und ihrer Familie bedanken! Ihr liegt es ganz arg am Herzen, schon die „Kleinen“ an das Thema „Naturschutz“ heranzuführen und sie dafür zu sensibilisieren, wozu solch positive Erlebnisse in der Natur natürlich einen wertvollen Beitrag leisten! Und das sogar vor der eigenen Haustür! In diesem Sinne liebe Frau Aydt: Machen Sie weiter so!!!

Eike Weber und Claudia Windels

EHE- UND ALTERSJUBILARE

Altersjubilare



OT Königsbach

08.04.1952	Teuscher Gunter	Hans-Sachs-Str. 1	70
08.04.1952	Maier Viktor	Hohlweg 4	70
11.04.1952	Würz Raymond	Saint-Andre-Str. 3	70
16.04.1952	Hans Günther	Rhönstr. 4	70
16.04.1952	Gubo Aurelia	Schochstr. 2 A	70
19.04.1952	Helmling Peter	Bleichstr. 44	70
23.04.1932	Schneeweis Ingrid-Käthe	Trais 8	90
24.04.1937	Schwender Walter	Marktstr. 14 A	85
25.04.1947	Schneider Gesine	Wössinger Str. 47	75
26.04.1942	Fäßler Heinz	Theodor-Heuss-Str. 21	80
27.04.1942	Heck Günter	Ankerstr. 17	80
28.04.1942	Bräuer Irmgard	Ankerstr. 41 A	80

OT Stein

08.04.1942	Shaw Sigrun	Am Eisenberg 33	80
09.04.1952	Proietto Ignazio	Am Eisenberg. 34	70
10.04.1952	Händler Klaus	Wagnerstr. 8	70
14.04.1952	Anderson Beate	Wilhelmstr. 3 1	70
21.04.1942	Wolf Hans-Peter	Kopernikusstr. 19	80
22.04.1937	Morlock Renate	Königsbacher Str. 1485	
24.04.1942	Roeder Jürgen	Neue Brettener Str. 24	80
29.04.1947	Heinz Therese	Karlstr. 8	75

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Hurra, hurra - der Frühling ist da

... auch wir bereiten uns darauf vor und sind schon in Arbeitslaune gekommen.

Im Herbst schenkten uns die damaligen Schulanfänger ein toll gestaltetes Hochbeet, welches wir durch ein weiteres ergänzen konnten.

Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zur Jahreshauptversammlung 07.04.2022

Einladung zur
Mitgliederversammlung am 07.04.2022 um 19 Uhr
Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Die tagesaktuellen Corona-Richtlinien werden eingehalten. Es gilt Maskenpflicht.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Neuwahlen des Vorstandes
- 5.) Ausblick und Planungen für 2022
- 6.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Meinig und Dominique Schünhof
Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Gerne informiert Sie Ihre örtliche Leitung. Anmeldungen können auch unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0 erfolgen.

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Wo wir stehen und was uns die Zukunft bringt

Online-Vortrag über Zoom mit Christa Rahner-Göhring
Montag, 04.04.2022, 19:30 Uhr
gebührenfrei; Anmeldung online bzw. über die Außenstelle

Kursnummer 221-8504

Die Dozentin klärt Alt wie Jung bei diesem Online-Vortrag darüber auf, welche Möglichkeiten die Digitalisierung im Gesundheitswesen bietet. Gerade die Pandemie hat uns gezeigt, wie Online-Rezepte oder -Sprechstunden das Leben sicherer machen können und die menschlichen Kontakte dennoch erhalten bleiben.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts gesundaltern@bw statt und wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Piemont

Multivisionsvortrag
Uta und Manfred Bartsch
Freitag, 08.04.2022, 19:30 Uhr
Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 7,00 €; bitte anmelden

Kursnummer 221-8505

Fahrsicherheitstraining E-Bike/Pedelec

Wolfgang Haas
Samstag, 09.04.2022, 09:30 - 12:30 Uhr, bei Teilnahme an der Ausfahrt bis 16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72, (gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen

Gebühr 29,00 €

Kursnummer 221-8536 K

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung, denn Pedelecs sind schneller und schwerer als gewöhnliche Fahrräder. Bei diesem Fahrsicherheitstraining lernen Sie in Theorie und Praxis, wie Sie sich richtig verhalten,

um dadurch Unfälle zu vermeiden. Bei Interesse besteht am Nachmittag die Möglichkeit einer gemeinsamen Ausfahrt, um das Erlernte praktisch umzusetzen. Die Teilnahme daran ist kostenfrei.

Das Radspaß-Training eignet sich für alle Personen, die das Pedelec fahren neu für sich entdeckt haben oder einfach sicherer im Umgang mit ihrem Pedelec werden möchten.

Voraussetzung für die Teilnahme sind ein eigenes, verkehrssicheres E-Bike, feste Schuhe, Fahrradhelm und der Witterung angepasste Bekleidung. Der Veranstalter haftet nicht für beim Fahren entstandene Schäden. Die Kurstrainer sind zertifizierte Tourenleiter beim ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.)

Nachhaltiger Konsum spart Zeit und Geld

Prof. Dr. Rainer Grießhammer
Montag, 25.04.2022, 19:00 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11
gebührenfrei; Anmeldung erforderlich

Kursnummer 221-8506

In der Reihe der Nachhaltigkeitsprojekte freuen wir uns, Herrn Prof. Dr. Grießhammer in Königsbach begrüßen zu dürfen.

Nachhaltiger Konsum ist mehr als nur ökologischer Konsum. Weitere Kriterien sind ökonomische Aspekte wie etwa Kosten für Verbraucher*innen und soziale Aspekte wie etwa Zeitaufwand und Alltagskompetenz, aber auch soziale Aspekte bei der Herstellung und Entsorgung von Produkten. Die Bedeutung dieser Aspekte und Handlungsmöglichkeiten wird an konkreten Beispielen aus den Bereichen Energie, Mobilität und Ernährung gezeigt.

Zum Referenten:

Prof. Dr. Rainer Grießhammer ist Honorarprofessor für Nachhaltige Produkte an der Universität Freiburg. Bis 2019 war er Geschäftsführer des Öko-Instituts. 2010 erhielt er den Deutschen Umweltpreis für seine Arbeiten im Bereich Nachhaltiger Konsum und Produkte.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



31.03.2022

Königsbach-Stein Familientreff

Leitung: Annika Armbruster
Telefon: 0177/8379831
Sprechstunde im vhs-Familientreff und Begegnungscafe im Familientreff, Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel) nach Vereinbarung, Telefon: 0177/8379831.
E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung
Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs Annika Armbruster.

Bitte beachten Sie: Die Adresse des Familientreffs im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 ist derzeit noch nicht Navi tauglich, folgen Sie deshalb bitte der Beschilderung.

Prävention und Intervention bei Mobbing von Kindern für Eltern, Erzieher*innen und Tagespflegepersonen

Mario Rosentreter
Donnerstag, 28.04.2022, 19:30 - 21:00 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72
Gebühr 15,00 €; bitte anmelden

Kursnummer 221-8551

Der Begriff „Mobbing“ bedeutet so viel wie belästigen oder anpöbeln. Mittlerweile nehmen die Klagen über Mobbing in unserer Gesellschaft auch unter Kindern zu.

An diesem Abend wird zunächst der Begriff „Mobbing“ dargestellt und auf die Folgen für betroffene Kinder eingegangen. Weiterhin stellt sich die Frage nach den Ursachen für Mobbing unter Kindern.

Welche Möglichkeiten des Eingreifens sind hilfreich? Welche Hilfen benötigen Eltern, „Opfer“, „Zuschauer*innen“ und Mobber*innen?

Auf die Möglichkeiten Mobbing vorzubeugen wird besonders eingegangen. Doch was tun, wenn bereits gemobbt wird? Der Vortrag liefert Aspekte sowie Anregungen von dem grundsätzlichen Umgang mit der Gewaltform „Mobbing“.

Neben diesen grundsätzlichen Auseinandersetzungen mit der Thematik bleibt genügend Raum dafür, auf die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern einzugehen.

Waldbegegnung ganz entspannt

für Erwachsene

Miriam Becker

Samstag, 21.05.2022, 08:00 - 11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gengenbachtal, 75203 Königsbach-Stein

Gebühr 22,00 €

Kursnummer 221-8555 K

Wer im Alltag nach etwas Entspannung und einer neuen Energiequelle sucht, ist in der Waldentspannung genau richtig. Ganz entspannt starten wir mit ausgewählten Achtsamkeits- und Meditationsübungen in den Tag. Der Wald unterstützt uns dabei, ein wenig zur Ruhe zu kommen und lädt dazu ein, in seiner Umgebung abzuschalten. Es werden keine Vorkenntnisse zu Entspannungstechniken benötigt.

Bitte mitbringen: warme Kleidung (Zwiebellook), da die Übungen eher ruhig und bewegungsarm sind, bequeme Sitzunterlage, evtl. eine Decke, Getränk, festes Schuhwerk.

Zeit für UNS - Entspannungsmomente im Alltag Eltern-Kind-Workshop

für Kinder von 6 - 9 Jahren

Stefanie Ehlgötz

Samstag, 14.05.2022, 10:00 - 12:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 20,00 €

Kursnummer 221-8562 K

Im Mittelpunkt des Workshops steht Ihr Kind. Es geht darum, sich dem Thema Entspannung zu nähern. Sie als Elternteil bekommen dabei in der Partnerübung mit Ihrem Kind Impulse, wie Sie Entspannungsrituale in den Alltag einfließen lassen können. Wir werfen hierbei einen Blick auf Atemtechniken, Entspannungsreisen und Massagetechniken.

Ein Wohlfühl-Workshop für Sie und Ihr Kind!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Sportmatte, Getränk.

Naturkosmetik selbstgemacht

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Miriam Becker

Samstag, 21.05.2022, 14:00 - 16:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 25,00 €; inkl. 12,00 € Materialkosten

Kursnummer 221-8563 K

Shampoobars, fester Conditioner oder pflegende Bodylotions. In diesem Kurs stellen Sie Ihre eigene Pflegeprodukte aus natürlichen Rohstoffen her.

Gerade für Allergiker oder Menschen mit sensibler Haut ist es gut zu wissen, welche Inhaltsstoffe sie an ihre Haut lassen. Ganz nebenbei wird die Umwelt entlastet, da diese selbstgemachte Naturkosmetik ohne viel Verpackung auskommt.

Küken hautnah erleben

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Roland Ohnmacht

Samstag, 07.05.2022, 13:00 - 16:00 Uhr

Kleintierzüchter-Vereinsheim, am Ende der Waldstraße gegen-

über des Bolzplatzes, (eine Wegbeschreibung erhalten Sie auf Nachfrage bei der Leiterin des Familientreffs, Annika Armbruster) Gebühr 8,00 €; Speisen unbegleitet

Kursnummer 221-8568 K

Du interessierst dich für Hühner? Du hast bereits Hühner und möchtest mehr erfahren? Oder magst du einfach Tiere und streichelst gerne Küken? Dann bist du bei uns Kleintierzüchter*innen in Bilfingen genau richtig. Hier erfährst du alles über Küken und Hühner. Wusstest du zum Beispiel, dass das Huhn ein direkter Nachkomme des Tyrannosaurus Rex ist? Das und andere unglaubliche Fakten über Hühner wollen wir dir an diesem Nachmittag nahe bringen.

Wir laden dich ein zu einer spannenden Tour über die Kleintieranlage. Du darfst Küken streicheln und bekommst zum Abschluss ein Getränk und Brezel. Für unsere Esel stellen wir zum Füttern für euch Karotten bereit.

Bacherkundung mit den Bachpaten

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Harry Faaß

Samstag, 21.05.2022, 13:30 - 15:00 Uhr

Am Ententeich in Stein, Weiherstr. 3, neben dem Entenspielplatz

Gebühr 8,00 €

Kursnummer 221-8570 K

Hast du dich schon immer gefragt, was so alles in den Bächen vor deiner Tür herumschwimmt? Dann pack deine Ausrüstung und ab in den Bach! Zusammen erforschen wir, welche Lebewesen es hier gibt. Außerdem wollen wir herausfinden, was es für das Gewässer bedeutet, wenn bestimmte Tiere darin leben. Wir freuen uns auf dich!

Bitte mitbringen: Schuhe sind im Bach absolut notwendig, damit du dich nicht verletzt (zB. Gummistiefel, Badeschuhe, Wasserschuhe), Utensilien zum Cashen (zB. Casher, Sieb, Becher), Sonnenschutz.

In Kooperation mit der Bachpatengruppe Kämpfelbach.

Volkshochschule Pforzheim - vhs **Außenstelle Stein**

Kurs- und Einzelveranstaltungsangebote

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Anne Baumann

Telefon: 07232/315307

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Information bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0 oder bei der Außenstelle

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Homepage

Neues Kursangebot:

Hatha-Yoga für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 27.04.2022

10 Termine, Mi. 20.15 – 21.15 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 66,00 €

Kurs-Nr. 221-8621

kein Kurstermin am 04.05. und 11.05.2022

Yoga bietet ein ganzheitliches System mit Körperübungen, Atem- und Entspannungstechniken, die den Körper und seine Funktionen regenerieren.

Hatha-Yoga, basierend auf der exakten Ausführung der Übungen nach Anusara-Richtlinien, ermöglicht es, Körper, Geist und Seele in ihrer Ganzheit zu erleben.

Das Wort „Anusara“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet, „dem Herzen folgend“. Genau das ist die Philosophie dieser Yoga-Art. Anstelle sich in eine äußere, vorgegebene Form ein-

zufügen, geht es darum, die exakte Ausrichtung jeder einzelnen Asanas über das Fühlen zu finden.
Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, Socken. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Einzelveranstaltungen

Bitte melden Sie sich bei Interesse zu diesen Veranstaltungen an. Abendkasse ist wegen Corona nicht möglich. Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten. Mit dem Fahrrad vom Strohgäu nach Teneriffa Auf den Spuren der Zeppeline – halbwegs nach Amerika
Multivisionsschau

Sybille und Thomas Schröder
Freitag, 01.04.2022, 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 7,00 €; Anmeldung erforderlich, keine Abendkasse

Kursnummer 221-8601

Die beiden Reiseadler nehmen Sie mit auf gut 3500 km vom Strohgäu durch Zentral- und Südfrankreich, über die Pyrenäen, quer durch die spanische Península und über Gran Canaria bis nach Teneriffa. Das ist ziemlich genau halb so weit wie die Luftlinie nach Amerika. Auf ganz ähnlicher Route flogen einst die Zeppeline. Auch starteten in Südspanien die ersten Conquistadores und Neue-Welt-Entdecker, von Kolumbus über Magellan bis Pizarro – Grund genug also für ein bisschen historische Spurensuche.

Die Facetten und Reisesplitter dieser Erzählung reichen von den unwegsamen Mittelgebirgen Frankreichs über den höchsten Pyrenäenpass (in Andorra) und die drückende Hitze im Ebrobecken bis zu den UNESCO-Welterbestädten Toledo, Córdoba und Sevilla. Dazu gibt es eine Menge Hintergrund-Informationen und spannende Geschichten über die frühen Transatlantikpioniere, die mit ihren Erkenntnissen das damalige Weltbild auf den Kopf stellten. Im Anschluss geben die Autoren auch gerne noch Tipps, wie man eine solche Reise am besten organisiert – egal ob mit oder ohne Rad.

Costa Rica und Nicaragua

Multivisionsschau
Reinhard Stirl
Freitag, 29.04.2022, 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 7,00 €; Anmeldung erforderlich, keine Abendkasse

Kursnummer 221-8602

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Happy Birthday! 35 Jahre Musik- & Kunstschule westl. Enzkreis e.V.

Die Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis e.V. steht als zeitgemäße kulturelle Bildungseinrichtung Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Vor genau 35 Jahren ist sie gegründet worden. Unverändert ist bis heute ihre große Leidenschaft, Menschen jeden Alters durch die freiwillige Beschäftigung mit Musik und Bildender Kunst neue Sichtweisen zu ermöglichen. KREATIV sein, den TEAMGEIST stärken, mit AUSDAUER und ZUSAMMENHALT Ziele erreichen – dies sind wertvolle Erfahrungen, die seit 35 Jahren an der Musik- und Kunstschule gemacht werden. Sie können am Sonntag, den 03.04.2022 um 16.00 Uhr in der Kulturhalle Remchingen erleben, dass Kultur mehr bietet als Spaß und Zeitvertreib. Wir laden herzlich ein zum Festkonzert mit dem Sinfonieorchester der Musik- und Kunstschule. Es erklingt die Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ von Dvorak, ein Klavierkonzert von Haydn – Solist: Froi-

lan Kleboth – sowie südamerikanische Rhythmen. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt, um Spenden wird gebeten.



Sinfonieorchester

Foto: MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Fortbildung „Essen und Trinken als Teil des pädagogischen Profils“ für Erzieher*innen und Tagespflegepersonen

Das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis bietet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung - für alle pädagogischen Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Tageseltern am Mittwoch, 27. April, von 14 bis 17 Uhr eine Fortbildung mit der Diplomökotrophologin und BeKi-Referentin Christine Ungericht an.

In vielen Einrichtungen entwickeln sich die Themen Ernährungsverhalten und Ernährungsbildung zu einem wichtigen Teil des pädagogischen Konzeptes. Dazu gehören neben dem Lebensmittelangebot und den Empfehlungen für das mitgebrachte Vesper auch das Umfeld der Ernährung und die spielerische Wissensvermittlung im alltäglichen Tun. Bei der Veranstaltung werden daher Grundlagen für die Erstellung geeigneter Standards für Einrichtungen erarbeitet und mögliche Anknüpfungspunkte sowie die konkrete Umsetzung mit Team und Elternschaft diskutiert. Die Fortbildung orientiert sich am Ringordner „Esspedition Kita“ und überträgt die Inhalte auf das Vorgehen beim BeKi-Zertifikat.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes, Stuttgarter Str. 23, in Pforzheim statt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis bis spätestens 22. April gerne entgegen. (enz)



Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Hinweis des Gesundheitsamtes: Anregungen und Vorschläge zu Badegewässern jetzt vorbringen

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich bei der Erstellung, Überprüfung beziehungsweise Aktualisierung der jährlichen Liste der zu überwachenden Badegewässer durch die Gemeinden zu beteiligen. Das sieht die Badegewässerverordnung so vor. Wie das Landratsamt Enzkreis mitteilt, können Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden bei den Städten und Gemeinden, aber auch bei den unteren Gesundheitsbehörden und unteren Wasserbehörden, die bei den Stadt- und Landkreisen angesiedelt sind, vorgebracht werden. Seit vielen Jahren ist der Tiefe See in Maulbronn das einzige zu überwachende Badegewässer im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Enzkreis/Pforzheim.

Das Gewässer wird während der Badesaison regelmäßig in 14-täglichen Abständen mikrobiologisch überwacht. Die Fließgewässer auf Gemarkung des Enzkreises und der Stadt Pforzheim eignen sich aus hygienischen Gründen nicht, als Badegewässer ausgewiesen zu werden.



Wer Anregungen oder Vorschläge zu Badegewässern hat, kann sich an das Bürgermeisteramt oder das Gesundheitsamt wenden.

Foto: Adobe Stock

Erste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sind grundsätzlich die Bürgermeisterämter. Bei gesundheitlichen Fragestellungen und Fragen zur Überwachung der Wasserqualität gibt das Gesundheitsamt unter Telefon 07231 308-9657 oder per E-Mail an gesundheitsamt@enzkreis.de gerne Auskunft.

Informationen zu Badegewässern auch außerhalb des Enzkreises finden sich in der Badegewässerkarte Baden-Württemberg unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/interaktive-karte>. (enz)

Enzkreis informiert rund um Deponieklassen und -volumen

Der vorläufige Annahmestopp von mineralischen Abfällen auf der Deponie Hamberg in Maulbronn und die damit verbundene Berichterstattung über die geplante Deponieerweiterung führte in den vergangenen Wochen vermehrt zu Nachfragen von Bewohnerinnen und Bewohner des Enzkreises, die sich über die künftige Entsorgung von Bauschutt und anderen mineralischen Abfällen Gedanken machen. Das Amt für Abfallwirtschaft beim Landratsamt nimmt dies zum Anlass, noch einmal ausführlich zu dem Thema zu informieren:



Die Deponie Hamberg in Maulbronn ist eine Deponie der Klasse DK II mit den gesetzlich vorgeschriebenen hohen Schutzmaßnahmen und -einrichtungen. Entsprechend wertvoll stuft der Enzkreis das noch im geringen Maße vorhandene Restvolumen ein. (enz; Foto: Enzkreis)

Deponien werden in insgesamt fünf Klassen unterschieden. Beginnend mit der Deponieklasse 0 für die Beseitigung unbelasteter mineralischer Abfälle bis hin zur Deponieklasse IV, in der Abfälle unter Tage abgelagert werden. Für die Entsorgung von mineralischen Bau- und Abbruchabfällen werden regelmäßig Deponien der Klassen DK I und DK II in Anspruch genommen. Deponien der Klasse DK II sind im allgemeinen Sprachgebrauch die ehemaligen Hausmülldeponien, auf denen bis in die 90iger Jahre des letzten Jahrhunderts der Restmüll aus den privaten Haushalten abgelagert wurde. Entsprechend hoch sind hier die Vorgaben bezüglich der Abdichtung und der Reinigung anfallender Sicker- bzw. Abwässer.

Mittlerweile dürfen nur noch thermisch nicht verwertbare Abfälle – sogenannte Inert-Abfälle – deponiert werden. Je nachdem, wie hoch die Belastung beispielsweise mit sog. Polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (kurz: PAK), die auch in Mineralöl vorkommen, ist, entscheidet sich, ob mineralische Abfälle auf einer Deponie der Klasse DK I oder DK II abgelagert werden müssen. Der regelmäßig anfallende Bauschutt bei Errichtung oder Abriss eines Gebäudes kann für gewöhnlich auf Deponien der Klasse DK I abgelagert werden, da die Belastung normalerweise sehr gering ist.

„Die Deponie Hamberg in Maulbronn ist eine Deponie der Klasse DK II mit den gesetzlich vorgeschriebenen hohen Schutzmaßnahmen und -einrichtungen. Entsprechend wertvoll ist das noch im geringen Maße vorhandene Restvolumen einzustufen“,

betont Landrat Bastian Rosenau. „Die geplante Erweiterung um den Abschnitt VI soll die Entsorgungssicherheit für DK II-Abfälle in den nächsten zehn Jahren sicherstellen. Eine Verfüllung beispielsweise mit weniger belastetem DK I-Material würde wertvolles Volumen verbrauchen und zu einer unnötigen Verknappung des hochwertigen DK II-Deponievolumens führen.“

Wie der Abfallbilanz des Landes Baden-Württemberg nach Worten des im Landratsamt für Abfallwirtschaft zuständigen Dezernenten Frank Stephan schon seit Jahren zu entnehmen ist, besteht landesweit ein akuter Mangel an Deponievolumen der Klasse DK 0 und DK I - so auch im Enzkreis, wo kein entsprechendes Deponievolumen vorhanden ist. Bisher bediente sich der Enzkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger zur Beseitigung dieser Abfälle der Deponien im Nachbarkreis Ludwigsburg. „Dort gehen die vorhandenen Kapazitäten jedoch auch zur Neige, so dass die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit für die nächsten Jahre im Enzkreis zunehmend schwieriger wird“, wie Stephan ergänzt.

Sobald eine Anlieferung auf den Deponien des Landkreises Ludwigsburg nicht mehr möglich sei und im Enzkreis keine Entsorgungsmöglichkeit bestehe, müsse der Bauschutt für eine ordnungsgemäße Entsorgung über lange Strecken transportiert werden. „Neben den dadurch steigenden Kosten für die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises widerspricht dies auch dem Umweltgedanken eines ressourcenschonenden Verbrauchs. Die Schaffung von entsprechendem Deponievolumen ist daher ein wichtiges Ziel für die kommenden Jahre. Deshalb ist unseres Erachtens auch ein entsprechendes privatwirtschaftliches Engagement - wie derzeit im Steinbruch Lauster in Maulbronn - zu begrüßen“, so Rosenau.

Um den Eingriff in die Natur und Landschaft möglichst gering zu halten, biete sich die Möglichkeit, im Rahmen der Wiederherstellung und Renaturierung bereits erfolgter Eingriffe entsprechende Kapazitäten zu schaffen, geradezu an. Die Schaffung von neuem Deponieraum unterliegt dabei laut dem Kreischef strengen rechtlichen Vorschriften: „In dem notwendigen zeitintensiven Planfeststellungsverfahren werden vom Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde unter anderem im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung die Schutzgüter des Natur- und Artenschutzes ebenso wie weitere Umweltbelange berücksichtigt und geprüft, bevor eine Genehmigung erteilt wird.“ (enz)

Veranstaltungsreihe „Enzkreis Erleben“: Infos zu naturnahen Gärten in Heimsheim und Mönshheim - Ausstellung in der Stadtbibliothek Heimsheim und Fleckenputzete in Mönshheim



Naturnahe Gärten sind ein wertvoller Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie versorgen uns mit märchenhaften Genüssen, sind Oasen für den Menschen und tragen zum Artenschutz bei. Unter dem Titel „Naturnaher Garten – lebendige Vielfalt“ veranstaltet die Stadtbibliothek Heimsheim von Samstag, 2. April bis einschließlich Freitag, 24. Juli, eine Ausstellung in der Zehntscheune (Schlosshof 16) in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Heckengäu, dem OGV Heimsheim und dem vhs-Familientreff. Vor Ort erwartet die Besucher ein umfangreiches Angebot an Medien und Infomaterialien, ergänzt um eine Fotoausstellung von Martin Häcker. Am Eröffnungssamstag gibt es zudem von 10 bis 13 Uhr einen Informationsstand der BUND-Ortsgruppe zu naturnaher Gartengestaltung mit vielen praktischen Tipps sowie einer Samen-Tausch-Börse. Dazu wird fairer Kaffee und Tee angeboten. Die Ausstellung

selbst kann jederzeit während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besichtigt werden. Für weitere Auskünfte zum Begleitprogramm steht das Team der Stadtbibliothek unter Telefon 07033 137090 gerne zur Verfügung.

Ebenfalls am Samstag, 2. April, informiert die BUND Ortsgruppe Heckengäu auch mit einem Stand von 9 bis 13 Uhr am Freibadparkplatz in Mönshheim zur Gestaltung von naturnahen Gärten. Dort werden kostenlos heimische Blümmischungen ausgegeben. Gleichzeitig findet in Kooperation mit der Gemeinde die Mönshheimer Fleckenputzete statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Simone Reusch unter Telefon 07044 5152 gerne zur Verfügung.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche im Bereich der offenen Jugendarbeit Enzkreis erhält 57.700 Euro

Im Rahmen des Aktionsprogramms des Bundes und der Länder „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ fördert das Land im Jahr 2022 die Jugendämter und unterstützt sie damit bei Beschaffungen, Angeboten und Aktivitäten - und zwar nicht nur bei denen, die das Jugendamt selbst durchführt, sondern auch bei denen von öffentlichen und freien Trägern sowie Vereinen und Verbänden, die in Kommunen im jeweiligen Amtsbezirk in der offenen Jugendarbeit tätig sind. Das teilt das Landratsamt Enzkreis mit, bei dem auch das hiesige Jugendamt angesiedelt ist.



„Aufholen nach Corona“ – unter dieser Überschrift fördert das Land Baden-Württemberg Beschaffungen, Angebote und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Auch die jungen Menschen im Enzkreis profitieren davon.

Foto: Adobe Stock

„Die Kontakte von Kindern und Jugendlichen waren und sind Corona-bedingt stark eingeschränkt. Eine Anbindung an Schule, Schulsozialarbeit, Vereine und Jugendarbeit war in den vergangenen Monaten sehr schwer bis kaum möglich“, berichtet die Sozialdezernentin des Enzkreises, Katja Kreeb. Kinder und Jugendliche befänden sich in einem Zustand der familiären Isolation, der - insbesondere in besonders gestressten Familien - negative Folgen haben könne, wie etwa Kontakt- und Bewegungsmangel, erhöhte Aggression oder Depression, Verlust der Tagesstruktur, Emotionslosigkeit, aber auch Desorientierung. Um diese Folgen aufzufangen, seien Beschaffungen, Angebote oder Aktivitäten vielerorts nötig und sinnvoll.

„Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist Teil der Präventionskette zum Schutz von Kindern und Jugendlichen“, ergänzt der Leiter des Jugendamtes, Wolfgang Schwaab. „Die Fachkräfte sorgen für Kontakte, Hilfen, Entlastung und Unterstützung in sozialen Belastungssituationen, insbesondere wenn sich Kinder und Jugendliche in Notlagen befinden. Daher ist es wichtig, dass dieser Arbeitsbereich unterstützt wird.“ Auf Grundlage der Bevölkerungszahlen der Sechs- bis unter 21-Jährigen in Baden-Württemberg sei eine Pro-Kopf-Pauschale errechnet worden; daraus ergibt sich laut Schwaab für den Enzkreis ein Förderbudget in Höhe von 57.700 Euro.

„Bei uns haben sich schon 37 Vereine, Verbände und freie Träger aus dem Enzkreis mit 44 konkreten Projektideen und Vorhaben

gemeldet“, freut sich auch Kreisjugendreferentin Alice Zahoraneanu. „Diese Anträge werden wir nun prüfen und dann baldmöglichst Kontakt mit den Verantwortlichen aufnehmen.“ (enz)

Stabwechsel im Landwirtschaftsamt: Leiterin wechselt nach Esslingen – Stellvertreterin rückt nach

„Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, sagt Petra Rauch, die bisherige Leiterin des Landwirtschaftsamtes beim Landratsamt Enzkreis zu ihrer Entscheidung ab April in gleicher Position beim Landratsamt Esslingen zu arbeiten. „Mein täglicher Arbeitsweg von meinem Wohnort Esslingen nach Pforzheim ist lang, daher konnte ich das Angebot vor der Haustüre einfach nicht abschlagen“, erklärt sie den Grund für ihren jetzigen Weggang. „Ich habe mich hier sehr wohl und von Anfang an gut aufgehoben gefühlt. Der Schritt fällt mir daher nicht leicht“, gibt sie zu.



Nach dem Studium der Allgemeinen Agrarwissenschaften an der Uni Hohenheim, einigen Auslandsaufenthalten inklusive landwirtschaftlich geprägter Praktika und beruflichen Stationen in den Landwirtschaftsämtern Fürstfeldbruck und Bayreuth sowie beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Biberach war Rauch beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg tätig, bevor sie im September 2020 die Nachfolge des langjährigen Amtsleiters Jürgen Krepp im Enzkreis antrat. Wie ihr Vorgänger entstammt auch sie aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und damit wurde ihr das große Interesse an der Landwirtschaft quasi in die Wiege gelegt. „Künftig werde ich wieder mehr Zeit haben direkt auf dem Hof mitzuarbeiten und mich damit für meine Arbeit im Amt zu „erden“, freut sich Rauch.

Wünschen der scheidenden Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Petra Rauch (vorne rechts), alles Gute für die Zukunft und freuen sich mit Corinna Benkel (vorne links) eine kompetente Nachfolgerin zu haben: (hinten von rechts) die Erste Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Hilde Neidhardt, Landrat Bastian Rosenau und Landwirtschaftsdezernent Dr. Daniel Sailer.

Foto: Sabine Burkard

„Sehr erfreulich für uns ist, dass wir dieser Tage bereits die Zusage des MLR bekommen haben, dass Rauchs bisherige Stellvertreterin Corinna Benkel die Nachfolge antreten wird“, zeigt sich Landrat Bastian Rosenau erleichtert. „Für uns ist es ein Glücksfall, dass wir damit an dieser Stelle nicht nur eine Vakanz vermeiden können, sondern dass wir für die rund 30 Beschäftigten mit ihren vielschichtigen Aufgabenbereichen ohne Unterbrechung eine ebenso kompetente Führungskraft bekommen, wie die, die wir jetzt mit großem Bedauern, aber verständlicherweise ziehen lassen müssen“, kommentiert der Kreischef den Stabwechsel.

„Corinna Benkel ist seit der Verwaltungsreform 2005 in unserem Landwirtschaftsamt tätig und kennt den Enzkreis daher aus dem Effeff“, ergänzt Landwirtschaftsdezernent Dr. Daniel Sailer. Mit ihr gäbe es daher eine nahtlose Unterstützung für die Betriebe bei der Bewältigung der vielen Herausforderungen, die beispielsweise der Klimawandel, aber auch die aktuellen Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf die hiesige Landwirtschaft haben. „Die dadurch gewährleistete Kontinuität an der Spitze des Landwirtschaftsamtes ist sicher hilfreich, um die Betriebe auch weiterhin bestmöglich mit unbürokratischen Verwaltungshilfen, Veranstaltungen und Fortbildungen jedweder Art zu unterstützen. Das nötige Knowhow für den Job bringt die neue Chefin jedenfalls mit“, stellt Sailer überzeugt fest.

Corinna Benkel ist in Norddeutschland aufgewachsen und war nach dem Studium der Oecotrophologie an der Uni in Gießen zunächst weiter als wissenschaftliche Mitarbeiterin am dortigen Institut für Landtechnik beschäftigt. Nach erfolgreichem Ablegen der Staatsprüfung für den höheren landwirtschaftlichen

Dienst wurde sie 1991 Referatsleiterin beim Amt für Landwirtschaft-, Landschafts- und Bodenkultur in Wildberg, bevor sie 1998 zum Amt für Landwirtschaft, Landschaft- und Bodenkultur Pforzheim wechselte. Im Zuge der Verwaltungsreform wurde sie 2005 zum Landratsamt Enzkreis versetzt, bei dem sie bis Ende 2012 für den Bereich Hauswirtschaft und Ernährung verantwortlich zeichnete, um dann als Sachgebietsleiterin in die Agrarstruktur zu wechseln.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die neue Aufgabe, nun das große Ganze im Blick haben zu können: Also sowohl die Herausforderungen, mit denen die Landwirte tagtäglich konfrontiert sind, als auch die Überzeugungsarbeit auf Konsumentenseite, um ihnen beispielsweise die Vorteile heimischer Produkte näher zu bringen, und natürlich auf die vielen, spannenden und abwechslungsreichen Themen, die zwischen diesen Weiten im Amt und draußen in der Welt liegen“, erklärt Benkel, die bereits seit 2012 und damit bereits unter Rauchs Vorgänger die stellvertretende Amtsleitung innehatte und „daher wisse, auf was sie sich einlasse“, meint die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt augenzwinkernd. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Goldader-Bildung e.V.

Familiensonntag im Reuchlin-Museum am kommenden Sonntag, dem 3. April 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr.

Museumspädagogen gestalten am kommenden Sonntag mit Ihren Kindern und Ihnen einen Rundgang durch das Reuchlin-Museum bei der Schlosskirche.

Die Kinder erleben hautnah, wie Johannes Reuchlins humanistische Weltansicht auch heute noch hochaktuell ist und versetzen sich in die Zeit des Mittelalters. Treffpunkt direkt beim Museum am Schlossberg.

Vorbereitung auf den Besuch mit dem Podcast #10 von Goldader-Bildung

Zu einem spannenden und kindgerechten Ausflug ins „Museum Johannes Reuchlin“ nehmen uns Susanne Reinmüller, die Beauftragte für Kulturelle Bildung der städtischen Museen, und Petra Gerster, Museumspädagogin und Leiterin einer städtischen Kita in Pforzheim, mit. Sie erzählen uns Spannendes über das Leben und die Gedanken von Johannes Reuchlin. Der Podcast ist eine gute Einstimmung für den Besuch des Museums unter: <https://www.goldader-bildung.de/podcast/>

Zusatzveranstaltungen

Weitere Sonder-Veranstaltungen für Kita- und Grundschulgruppen können im Kulturamt unter Telefon 07231 392079 gebucht werden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Carlw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Montag geschlossen!

Wir erwarten erst auf den 1. April hin vom Oberkirchenrat in

Karlsruhe neue Hinweise zur Gestaltung der Gottesdienste unter Corona-Bedingungen. Diese lagen uns bei Abgabeschluss für das Amtsblatt am Dienstag, 29.3., noch nicht vor. Angesichts der immer noch hohen Infektionsrate gehen wir davon aus, dass weiterhin empfohlen wird, eine FFP2-Maske zu tragen und die Abstände einzuhalten. Bitte verhalten Sie sich so, wie es anderen Menschen gegenüber rücksichtsvoll ist.

Termine:

Samstag, 2. April 2022

11.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

Sonntag, 3. April 2022, 5. Sonntag der Passionszeit - Judika (Gott, schaffe mir Recht! Psalm 43,1)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gewölbekeller

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

11.30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche mit Pr. Oliver Elsässer

In Bilfingen:

Kein Gottesdienst

Dienstag, 5. April 2022

20.00 Uhr Gebet in der Kirche

Mittwoch, 6. April 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.30 Uhr Passionsandacht in der Kirche

Sonntag, 10. April 2022, 6. Sonntag der Passionszeit - Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche gestaltet vom CVJM Königsbach-Bilfingen mit Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking

In Bilfingen:

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Reiner Böhmer

Donnerstag, 14. April 2022, Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

Freitag, 15. April 2022, Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

In Bilfingen:

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer

Sonntag, 17. April 2022, Ostersonntag

6.00 Uhr Frühgottesdienst in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche mit Prädikant Gottfried Zurbrügg

In Bilfingen:

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Pfr. Oliver Elsässer

Montag, 18. April 2022, Ostermontag

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche mit Pfr. Oliver Elsässer und Team

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Die **Evangelische Kirche** soll an den **Sonntagnachmittagen** vorerst zum Verweilen und stillen Gebet **geöffnet** sein.

Durch die Woche begleitet uns der Wochenspruch aus Matthäus 20,28:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Der „Menschensohn“ ist nach einer alten Vision im „Buch Daniel“ in der Bibel eine Gestalt, die am Ende der Zeit von Gott selbst die Herrschaft über diese Erde anvertraut bekommt. Sie steht dabei deutlich im Gegensatz zum Zeitalter der gewaltsam agierenden Weltreiche, die auf bestialische Weise die Menschen und die Erde zerstören. (Wie aktuell die Bibel ist, denke ich,